

## Seminar

# **Governance im Life Sciences Recht** **Sicherheit, Steuerung und Risikoregulierung von Innovationen** **im nationalen, europäischen und internationalen Kontext**

### **Blockseminar im Jacob Burkhart Haus Basel im HS 2026**

Das Seminar analysiert die aktuellen Herausforderungen der Regulierung von Innovationen im Life Sciences-Bereich. Im Zentrum stehen Fragen der staatlichen Steuerung, Risikobewertung und Sicherheitsgewährleistung bei neuartigen Gesundheits- und Biotechnologien. Gegenstand des Seminars sind insbesondere die Zulassung und Marktüberwachung von Arzneimitteln und Medizinprodukten, die Regulierung neuartiger Therapien, neue Entwicklungen im Biotechnologierecht bei Menschen, Tieren und Pflanzen, das Vorsorgeprinzip sowie die Rolle von Behörden und Agenturen im Mehrebenensystem von nationalem, europäischem und internationalem Recht.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Wechselwirkungen zwischen schweizerischem Recht, europäischem Regulierungsrecht und internationalen Vorgaben. Ziel ist es, Governance-Strukturen im Spannungsfeld von Innovationsförderung, Gesundheitsschutz und Risikokontrolle kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen der Veranstaltung werden aktuelle Rechtsfragen der Life Sciences aus der Perspektive des öffentlichen Rechts und unter Berücksichtigung der nationalen, europäischen und internationalen Vorgaben in Form von Seminar- oder Masterarbeiten bearbeitet.

Erwartet wird die Bereitschaft zur vertieften wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit komplexen regulatorischen Fragestellungen. Im Seminar selbst werden die Teilnehmenden ausgewählte Aspekte ihrer Arbeiten in Referaten vortragen und miteinander diskutieren.

Die **Vorbesprechung** mit **definitiver Themenvergabe** findet am **Donnerstag, 11. Juni 2026** um **11.30 Uhr im S 10 (JBH)** statt. Die Themen werden in der Vorbesprechung vorgestellt und besprochen.